

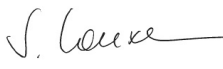
Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2927-01	Termin 14.09.2017	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
14.09.2017	Finanz- und Personalausschuss	V			
18.09.2017	Hauptausschuss	V			
19.09.2017	Planungsausschuss	V			
25.09.2017	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Controllingbericht: Investitionsmaßnahmen 2017;
ggfs. Kompensationen bei Ausfall geplanter Investitionsmaßnahmen
hier: Sachdarstellung und Vorschlagsliste investiver Mittel

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt nimmt die Sachdarstellung zum Controlling der Verausgabung von Haushaltsmitteln im Investitionshaushalt zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der in der beigefügten Liste unter den laufenden Nummern 1-7 aufgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2017 unter Berücksichtigung des zurzeit zur Verfügung stehenden Betrages in Höhe von 4,9 Mio. EUR zusätzlich durchgeführt werden sollen.

Bereichsleiter Bereich 0 – 7 Strategisches Immobilienmanagement	Dezernent Dezernat 0	Beigeordnete Dezernat 4	Kämmerer	Oberbürgermeister
D. Ingenerf 08.09.2017	J. Schmidt 11.09.2017	 S. Lauxen 08.09.2017	A. Tsalastras 11.09.2017	D. Schranz 11.09.2017
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)		* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (A) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)		Beschlusskontrolle: Ja oder nein
				Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2927-01	Termin 14.09.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Bezug

Drucksache-Nr.: A/16/2361-01 vom 13.02.2017

Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Controlling der Verausgabung von Haushaltsmitteln im Investitionshaushalt und Vorhaltung von alternativen Investitionsmaßnahmen bei Ausfall von geplanten Investitionsmaßnahmen

Drucksache-Nr.: M/16/2736-01

Controllingbericht: Investitionsmaßnahmen 2017;

ggfs. Kompensationen bei Ausfall geplanter Investitionsmaßnahmen

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐
ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Nach dem Antrag der Koalition im Rat der Stadt am 13.02.2017 (DS A/16/2361-01) und dem Bericht im Finanz- und Personalausschuss am 22.06.2017 (DS M/16/2736-01) hat die Verwaltung nach der Sommerpause Maßnahmenlisten des Investitionshaushaltes, die im Jahr 2017 zusätzlich umgesetzt werden sollen, vorzulegen.

Auf den Controllingbericht: Investitionsmaßnahmen 2017 vom 22.06.2017 (Drucks.-Nr. M/16/2736-01) wird verwiesen. Insbesondere wird nochmals auf die damals geschilderten Änderungsbedarfe (Verzögerungen/Verschiebungen etc.) sowie wesentliche Gründe für „Nicht-Inanspruchnahme“ von Budget (z. B. fehlende Bewilligungen oder Verzögerungen bei Ausschreibungsverfahren) hingewiesen. In den vergangenen Monaten wurden zwecks Aktualisierung des Gesamtkompensationsbetrages sowohl die aktuellen Ist-Buchungen berücksichtigt, als auch weitere konkrete Abarbeitungsgespräche durch den Bereich 1-1/Finanzen mit allen betroffenen Dezernaten geführt, um eine möglichst belastbare und sichere Gesamtprognose zu erarbeiten. Bei diversen Einzelmaßnahmen haben sich zwischenzeitlich aufgrund o. g. Gründe weitere Verschiebungen sowohl hinsichtlich der Ein- als auch Auszahlungsbudgets ergeben (u.a. durch Prognoseänderungen bei Eigenanteilen bei KIF-Maßnahmen, Straßenbauprogramm und Erschließungsbeiträgen). Diese Verschiebungen gleichen sich im Rahmen der Gesamtverwaltung im Wesentlichen aus.

Als Gesamtergebnis bleibt daher festzuhalten, dass sich der im damaligen Bericht als Kompensationssumme ausgewiesene Betrag i. H. v. ca. 5 Mio. EUR bestätigt hat und aktuell konkret 4,9 Mio. EUR ausweist.

Nur bei Festlegung sowie Umsetzung von entsprechenden Kompensationsmaßnahmen ist nach heutigem Stand eine möglichst vollständige Ausschöpfung des genehmigten Investitionsvolumens zu gewährleisten.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2927-01	Termin 14.09.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

53 Von den o. g. Mitteln in Höhe von 4,9 Mio. EUR wurden bereits 2,5 Mio. EUR für die Glasfaser-
54 verkabelung gemäß Ratsbeschluss vom 03.07.2017 (DS A/16/2773-01 – Änderungsantrag der SPD-
55 Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und FDP im Rat zur Vorlage B/16/2698-01 – Durchführung des
56 Finanzierungsprogrammes „Gute Schule 2020“ hier: geplante Maßnahmen – beschlossen.

57
58 In intensiver Zusammenarbeit der verschiedenen Dezernate wurde eine Liste erstellt, die der Ober-
59 bürgermeister im Verwaltungsvorstand am 05.09.2017 beschlossen hat.

60
61 In der als Anlage beigefügten Liste sind unter den lfd. Nrn. 1 - 7 Maßnahmen mit Priorität des
62 Verwaltungsvorstandes mit einem Gesamtvolumen von 4.882.200 EUR vorgeschlagen. Weitere
63 Ersatzvorschläge zur Umsetzung werden dem Finanz- und Personalausschuss in den lfd. Nrn. 8 - 13
64 dargestellt, die einen Finanzumfang von 723.000 EUR aufweisen.

65
66 Die baulichen Maßnahmen werden im Jahr 2017 umgesetzt bzw. die Mittel der OGM GmbH als
67 Generalübernehmer gem. Leistungsvertrag zur Verfügung gestellt. Im Falle der eventuellen
68 Kaufabsichten zu den lfd. Nrn. 6 und 8, die auf Vorschlag des Dezernates 4 in die Liste aufgenommen
69 wurden, hat der Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement bei einem Beschluss die Um-
70 setzung im Jahr 2017 vorzunehmen. Sollten die notwendigen Verhandlungen zu keinem positiven Ziel
71 führen, wird der Verwaltungsvorstand jeweils zeitnah durch den Bereich 0-7/ Strategisches Immobilien-
72 management unterrichtet, um ggfs. einen weiteren Ersatzvorschlag in vergleichbarem Umfang belegen
73 zu können.

74
75 Die jeweils notwendigen Finanzierungsbeschlüsse für die beschlossenen Maßnahmen müssen dann
76 im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung erfolgen.

77
78 Mit der Festlegung dieser Kompensationsmaßnahmen ist eine Nutzung des genehmigten Investitions-
79 volumens gewährleistet.

80
81
82

83 **Anlage**

84 Vorschlagsliste

85 „Zusätzliche investive Maßnahmen 2017“

Nutzung noch im Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung stehender investiver Mittel - Vorschlagsliste

lfd. Nr.	VV-Vorschlag	Maßnahme	Vorschlag			Gesamtkosten *)	Begründungen
			Dezernat 0	Dezernat 2	Dezernat 4		
1	X	Umbau Ratssaal einschl. Klimatisierung und barrierefreiem Umbau	x			500.000,00 €	Kosten barrierefreie Umnutzung 213.000 € brutto plus Klimatisierung 178.500 € brutto zzgl. rd. 108.500,00 € HOAI einschl. Fachingenieurleistungen
2	X	Erwerb von Fahrzeugen für die Feuerwehr		x		692.000,00 €	Vorziehen vom im Jahr 2018 geplanten Kauf einer Hubrettungsbühne (Fahrzeug ähnlich wie eine Drehleiter; VE liegt vor), so dass der Haushalt 2018 hier entlastet würde
3	X	bauliche Maßnahmen an der Feuerwehr (beide Wachen, Videoüberwachung, Schrankenanlagen, Ruheräume, Duschanlagen usw.)	x			400.000,00 €	Vorziehen von im Jahr 2018 geplanten Maßnahmen, so dass der Haushalt 2018 hier entlastet würde. Ruheräume: Zwingende Vorgabe nach der Expertise Fa. Hunsdorfer, eine Zwischenwand einzuziehen, da der Lärmpegel zu hoch ist; Schrankensystem: Zwingende Notwendigkeit neue Anlagen nach aktueller Technik zu erstellen (Ersatzteilverfügbarkeit der alten Anlage nicht mehr gegeben); Videoüberwachung: Die Feuerwachen gehören zu den besonders schützenswerten Gebäude, könnten aber von Anschlägen bedroht sein, so dass eine Überwachung sicher gestellt sein muss. Dusch- u. Umkleideräume: Neubau von Dusch- und Umkleiden aus hygienischen Gründen Außenbeleuchtung: Für die 38 Jahre alte Außenbeleuchtung gibt es keine Leuchtmittel mehr. Einsatz neuer energiesparender Lampen erfolgt aufgrund anderer Ausleuchtung an anderen Stellen; Übungsturm: Übungsturm für Ausbildungszwecke zwingend vorgeschrieben.

Nutzung noch im Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung stehender investiver Mittel - Vorschlagsliste

Ifd. Nr.	VV-Vorschlag	Maßnahme	Vorschlag			Gesamtkosten *)	Begründungen
			Dezernat 0	Dezernat 2	Dezernat 4		
4	X	Glasfaserverkabelung für ein Schulnetz	x			2.500.000,00 €	Zur Abwicklung der investiven Maßnahme „Glasfaserausbau“ wird mit der OGM GmbH ein Baumanagementvertrag abgeschlossen. Auf Grundlage dieses zu schließenden Vertrages wird die OGM GmbH den Bau des Glasfasernetzes im Auftrag der Stadt Oberhausen vollziehen. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird das Glasfasernetz dann im Eigentum der Stadt Oberhausen sein und entsprechend bilanziert. Der OGM GmbH wird der Gesamtbetrag für den Glasfaserausbau noch im Jahr 2017 zur Verfügung gestellt.
5	X	Umbau Stadtarchiv (Klimatisierung, Aufzug)	x			290.000,00 €	Klimatisierung im UG Stadtarchiv entsprechend den Vorgaben zur Archivierung von schriftlichem Archivgut (Luftfeuchtigkeit 50 %, Temperatur 18 Grad); Aufzug im Neubau zur Herstellung der Barrierefreiheit und zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes beim Transport von Archivgut; Herstellung eines Technikraumes für Drucker und Scanner sowie eines Mehrpersonenbüros für Erschließungsarbeiten durch Raumteilung; Verbesserung der Eingangssituation durch Einbau einer elektrisch zu öffnenden Türe zur Verbesserung der Barrierefreiheit.
6	X	Kauf von Grundstücken			x	305.000,00 €	Kauf von Grundstücken gem. nichtöffentlicher Vorlage
7	X	Sportanlage Kuhle a) Parkplatz 53.700,00 € b) Tennisplatz TUS 141.500,00 €		x		195.200,00 €	Ziel: Verbesserung der Parkplatzsituation an der Sportanlage Kuhle durch den Neubau eines Parkplatzes auf dem Tennisplatz 1 sowie Neubau eines Ersatztennisplatzes für den Verein TuS Alstaden e. V. hinter der vereinseigenen Sporthalle
		<u>Kosten (X)</u>				4.882.200,00 €	
8	E	Kauf von Grundstücken			x	475.000,00 €	Kauf von Grundstücken gem. nichtöffentlicher Vorlage

Nutzung noch im Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung stehender investiver Mittel - Vorschlagsliste

lfd. Nr.	VV-Vorschlag	Maßnahme	Vorschlag			Gesamtkosten *)	Begründungen
			Dezernat 0	Dezernat 2	Dezernat 4		
9	E	Umbau der Hausmeisterwohnung im Rathaus Oberhausen zu Büroräumen	x			90.000,00 €	Im Rathaus Oberhausen besteht ein erheblicher Bedarf an Räumen für die verschiedensten Bereiche. Die Hausmeisterwohnung steht leer und eine Neuvermietung ist mangels Interesse nicht möglich. Der jetzige Hausmeister wird dort nicht einziehen und analog zu anderen Gebäuden, z. B. Schulen, hat sich der Umbau dieser Räume zu einer städtischen Nutzung bewährt. Die Räume sind entsprechend der ArbeitsstättenVO auszustatten und auch in das städt. Netzwerk einzubinden.
10	E	Bänke in Grünanlagen Eigentümer: Stadt / OGM			x	40.000,00 €	Ziel: Aufenthaltsqualität verbessern - zunächst Anschaffung von ca. 40 Bänken (850 € - 1.000 € pro Bank), z. B. 4 Stück Elpenbachtal 8 Stück Rhein-Herne-Kanal-Uferweg 10 Bänke + 5 Abfallbehälter Richard-Wagner-Allee 10 Stück in Wäldern
11	E	Treppenanlage Ruhrdeich			x	20.000,00 €	Ziel: Erneuerung der Treppenanlage insbesondere mit einer baulichen Lösung für Fahrradfahrer.
12	E	Knappenhalde Erneuerung Treppenanlage/Wegebau			x	94.000,00 €	Ziel: Die vorhandenen Treppenanlagen und Wegesicherungen grundlegend erneuern (Angebot OGM)
13	E	Rettungspunkte an Teichen			x	4.000,00 €	Ziel: Verbesserung der Sicherheitssituation an Teichanlagen durch Einrichtung von Rettungspunkten (Rettungspunktschilder und Rettungsringe mit Wurfleine, pro Rettungspunkt gem. Angebot OGM)
Kosten (E)						723.000,00 €	
Gesamtkosten (X + E)						5.605.200,00 €	

*) Gesamtkosten bei Vorschlägen aus dem Dez. 4 beruhen in der Regel auf Bewertungen des Fachbereichs 5-2-40/Bewertungsstelle